



●● LISA - MODUL 6 : KREDITKONTROLLE

Im Modul Kreditkontrolle werden Kreditorenrechnungen erfasst. Dadurch wird ermöglicht, dass die Konti der Finanzbuchhaltung überwacht und die Kosten und Erlöse mit der Finanzbuchhaltung abgeglichen werden können.

Die Kreditorenrechnungen können bei der Erfassung in verschiedene Rechnungspositionen aufgeteilt werden. Das bewirkt, dass die Rechnungen sofern notwendig auf mehrere Aufträge resp. Projekte und allenfalls über mehrere Finanzkonti laufen können. Dabei werden pro Rechnung ein sogenannter Kreditorenkopf und mehrere Kreditorendetails erfasst.

AUSWERTUNGEN

Das Kontoblatt zeigt alle Einnahmen und Ausgaben eines Kontos und vergleicht den aktuellen Saldo mit dem Budget.

Die Kontoübersicht zeigt den Stand mehrerer Konti und erlaubt einen Vergleich über die verschiedenen Organisationseinheiten.

VEREINFACHTE ERFASSUNG

Die Einzahlungsscheine können automatisch mit Hilfe von Beleglesegeräten erfasst werden. Dadurch kann der Erfassungsaufwand stark reduziert werden. Beim Einlesen werden folgende Informationen direkt an LISA übergeben und weiterverarbeitet:

- Angabe des Kreditors inkl. der entsprechenden Bankverbindung
- die ESR-Referenz-Nummer
- der Betrag

Weitere Informationen können direkt in LISA abgelegt werden, wie z.B. die Zahlungskonditionen etc. Diese werden nach dem Einlesen des Einzahlungsscheins angezeigt.

DATENWEITERLEITUNG AN DIE FIBU

Die in LISA erfassten Kreditorenrechnungen können über eine Schnittstelle an die Kreditorenbuchhaltung übergeben werden. Damit kann eine Doppelerfassung vermieden und eine Fehlerquelle eliminiert werden.

müllerchur hat zu mehreren Finanzbuchhaltungssoftwares (z.B. SAP R/3, Abacus) bereits Schnittstellen erstellt.

WEITERE NÜTZLICHE FUNKTIONEN

Folgende Funktionen unterstützen den Anwender zusätzlich bei der täglichen Arbeit mit dem LISA-Modul Kreditkontrolle:

- Rechnungen in Fremdwährung
- Erfassung inkl. oder exkl. Mehrwertsteuer
- Kreditorengutschriften